

HELGE SCHNEIDER & Band „BUXE VOLL“

Der Ausklang des Festivals am Donnerstag, 19. Mai, ist eine Angelegenheit für Helge Schneider. Nachdem der Entertainer in der letzten Spielzeit eine erstklassige DVD aufgenommen hat, brauchte er zunächst einmal eine lange Pause, in der er mal genug Zeit hatte, um mit seinem Pferd spazieren zu gehen, selbst geangelte Goldfische lecker zuzubereiten und einen Erfolgsroman schreiben zu wollen. „Das Fernsehgucken bedeutet mir nicht so viel, nur Columbo.“



Die Kochsendungen sind nur für Spezialisten, da wird einem schlecht.“ Helge tut in seiner Freizeit am liebsten rein gar nichts. Doch zwischendurch hat er plötzlich einen Anfall: Ein neues Lied, ein Besuch bei „Meerschweinchen in Not“, und so kam es auch, dass er die Idee hatte, im Jahr 2011 wieder an seine alten Erfolge anzuknüpfen (es gibt reis, telefonmann, katzeklo, yesterday) auf Tournee zu gehen, mit Freunden zu speisen, Slips einzukaufen, also wie immer.

Mit von der Partie sind diesmal der GITARREIRO SANDRO GIAMPIETRO und der GEWIEFTE WILLI KETZER am SCHLAGZEUG! Auch SERGEJ GLEITHMAN wird dabei sein und uns entführen in seine spezielle Welt der Tanzakademien, sowie der Kreidler fahrende TEEKOCH BODO, der geheimnisvolle Teenieschwarm ohne Mandeln und Blinddarm!

Das neue Programm nennt sich „Buxe voll“ – Helge, willkommen in Imst.



TICKETPREISE im Vorverkauf:

- 14.5.: JOHNNY WINTER & Band**
Sitzplatz € 35,- (freie Platzwahl)
Stehplatz € 25,- (freie Platzwahl)
- 15.5.: STADTMUSIK IMST & Gäste**
Sitzplatz € 10,- (freie Platzwahl)
- 18.5.: NIGEL KENNEDY & Band**
Sitzplatz Kategorie I € 43,- (freie Platzwahl)
Sitzplatz Kategorie II € 28,- (freie Platzwahl)
- 19.5.: HELGE SCHNEIDER & Band**
Sitzplatz Kategorie I € 35,- (freie Platzwahl)
Sitzplatz Kategorie II € 25,- (freie Platzwahl)

Festivalpass für alle Tage

- Kategorie I € 95,- (Sitzplatzwahl - freie Platzwahl)
- Kategorie II € 70,- (Sitzplatzwahl - freie Platzwahl)

Ticketpreise zuzüglich allfälliger Vorverkaufsgebühr!

Vorverkaufstellen:

Alle Raiffeisenbanken (Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder), alle Ö-Ticket-Stellen

Kartenversand per Post:

www.artclubimst.at



Zuccherero
Chocabeck World Tour 2011
SAMSTAG 25. JUNI 2011 OPEN AIR
SPORTPLATZ IMST
Einlass: 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

PAPA ROACH
Support: SKINDRED
SONNTAG 26. JUNI 2011 METAL OPEN AIR
SPORTPLATZ IMST
OBERSTADT Einlass: 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

TSCHIRGART JAZZ FESTIVAL 12.-19. Mai 2011 IMST-Glenthof

DONNERSTAG OPEN DAY EINTRITT FREI
12.5. JAZZ MADE IN TIROL

SAMSTAG
14.5. JOHNNY WINTER

SONNTAG
15.5. STADTMUSIK IMST

MITTWOCH
18.5. NIGEL KENNEDY

DONNERSTAG
19.5. HELGE SCHNEIDER

TICKETS: Alle Raiffeisenbanken, Ö-Ticket www.artclubimst.at



Open Day - Jazz Made in Tirol

Programmpunkt 1: TschirgArt Orchestra

Höhepunkt des Tiroler Abends wird ein für das Tschirgart Festival zusammengestelltes 14köpfiges Orchester (6 Bläser, Rhythm Section mit Vibraphon, Sprecher, DJ) sein, das exklusiv für das Imster Festival geschriebenes Programm spielen wird. Unter anderem wird das Tschirgart Orchestra Assoziationen zum Halben Doppelalbum von Werner Pirchner (Idee Stephan Costa /Konzeption Stephan Costa/Martin Ohrwalder) zur Auf-führung bringen. Anlass hierfür ist, dass sich heuer zum 10. Mal der Todestag von Werner Pirchner jährt.



BESETZUNG TSCHIRGART ORCHESTRA: **Bernhard Nolf**, tp · **Martin Ohrwalder**, trp · **Romed Hopfgartner**, reeds · **Florian Bramböck**, reeds · **Pepe Auer**, reeds · **Alois Eberl**, trb · **Stephan Costa**, p · **Martin Nitsch**, git · **Andy Mayerl**, b · **Florian Klinger**, vib · **Wolfgang Rainer**, dr · **DJ Chris-fader** · **VJ Thomas „Shorty“ Kurz** · **Thomas Gassner** Sprecher

Programmpunkt 2: From the Old Europe Christian Wegscheider „From the Old Europe“

Wenn man Jazz als kreative Verarbeitung der musika-lischen Umgebung und Tradition definiert, so macht das Programm „From the Old Europe“ genau dies. Die Kompositionen speisen sich aus dem Motivmaterial der klassischen Periode. Mozart, Chopin, Beethoven sind dabei die größten Tonspender. Vermengt mit Livebeats ergibt sich somit ein Statement dreier Jazzmusiker zu ihrer Umgebung und ihrem persönlichen Background.



BESETZUNG: **Christian Wegscheider**, Klavier · **Raphael Preuschl**, Bass **Herbert Pirker**, Drums

Programmpunkt 3: HI5

Drummer **Chris Norz**, Bassist **Clemens Rofner**, Gitarrist **Philipp Ossanna** und **Stefan Hörtnagl** / Saxophon haben gerade ihre erste CD aufgenommen. Geprägt von Jazz, Minimal Music und Rock setzt sich der gefühlvolle Bandsound durch.



Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!



JOHNNY WINTER & Band Support: Bluespumpm

Am Samstag, 14. Mai, kommt eine der letzten noch lebenden Blues-Legenden erstmals nach Tirol. Einen **Johnny Winter** muss man der mitt-leren und älteren Generation nicht mehr vorstellen. Der jüngeren Ge-neration sei er als Vater des Blues-Rock empfohlen. Winter war über Jahrzehnte der einzige von schwar-zen Bluesmusikern anerkannte Wei-ße. Die Sparte Texas-Blues würde es ohne diesen Musiker vielleicht gar nicht geben. Sein Stil prägte Künstler wie Stevie Ray Vaughan, Rory Gallagher, Walter Trout, Mi-chael Katon, Popa Chubby, Kenny Wayne Shepherd, Jonny Lang und wohl auch ein wenig Jimi Hendrix - sie alle gehör(t)en zum Typus des Rock-beeinflussten Blues-Musikers, dessen Spielweise in seiner Tradi-tion steht.



Johnny Winter zählt laut aktueller Umfrage in den USA heute noch zu den gefragtesten Künstlern seines Genres. Derzeit ist Johnny Winter - nach schwerer Krankheit - wieder in guter Verfassung, und auch bei seinen Konzerten ist seine Spielweise auf höchstem Niveau garantiert. Sein letz-tes Album „I'm A Bluesman“ brachte dem 66-jährigen Winter sogar eine Grammy-Nominierung ein und erreichte den Status der bestverkauften Blues-Produktion des Jahres.

BESETZUNG: **JOHNNY WINTER** (guitar/vocals), **SCOTT SPRAY** (bass), **PAUL NELSON** (guitar), **VITO LIUZZI** (drums)



Als Support für diesen Abend wurde die **BLUESPUMPM** en-gagiert, ein österreichisches Urgestein in Sachen Blues.

Die Band rund um Johann „Zappa“ Cermak feiert heuer ihr 35. Bühnenjubiläum.

BESETZUNG BLUESPUMPM: „Zappa“ **Johann Cermak** (voc., harp, guit.), **Fritz Glatzl** (voc., guit.), **Wolfgang Frosch** (voc., bass), **Peter Barborik** (dr.)

Stadtmusik Imst & Gäste iMstrumental

Am Sonntag, 15. Mai, laden Kapellmeister **Hermann Delago** und die **Stadt-musik Imst** unter dem Titel „iMstrumental“ zum Frühjahrskonzert im Rah-men des Jazzfestivals. Auch Delago wird dem berühmten Tiroler Kompo-nisten Werner Pirchner Tribut zollen und mit der Stadtmusik ein spezielles Stück einstudieren, das mit mehreren Gastmusikern vorgetragen wird.

PROGRAMM Teil 1

FANFARE FOR A CELEBRATION
Charles Michiels

FIREDANCE FROM RIVERDANCE
Bill Whelan/Arr.: Carl Strommen

MY MOVIE FAVOURITES
Dancer in the Dark · **Cast Away** · **Gabriellas Song**
Björk/A. Silvestri/S. Nielsson/Arr.: H. Delago
Vocal: Jasmin Raffl

GENERALIFE
E. Sejourne/Arr.: H. Delago
Marimba & Hang: David Schuchter

COSSACK FIRE DANCE
Peter Graham

PROGRAMM Teil 2

HOCHACHTUNGSMARSCH
Herbert Pixner/Arr.: Klaus Strobl

**PRÄLUDIUM UND FIASKO FÜR BLASORCHESTER,
VIBRAPHON UND GITARRE PWV 9**
Werner Preisegott Pirchner
Vibraphon: Georg Tausch, E-Gitarre: Andy Tausch

MAROKKAP DUNG MATUA
Tagor Tampubolon/Arr.: H. Delago
Voc: Hermann Delago/Karin Reiter

JOE COCKER ALIVE
You can leave your Hat on · **Unchain my Heart**
Arr.: H. Delago
Voc: Charly Baumgartner/Jasmin & Karin



NIGEL KENNEDY & Band

Der große Höhepunkt folgt am Mittwoch, 18. Mai: **Nigel Kennedy & Band** gastieren erstmals in Tirol. Von Konventionen und Schubladendenken hält Tausendsassa Nigel Kennedy rein gar nichts. Der britische Geiger kämpft beherzt und mit großem Erfolg gegen die starre Trennung zwischen E und U. Er spielte Klassik im Punk-Outfit und katapultierte Vivaldis «Vier Jah-reszeiten» in die Hitparade.

Doch das klassische Reper-toire alleine ist zu klein für Kennedys unermesslichen musikalischen Appetit - seine zweite große Liebe gilt dem Jazz, in dessen Geheimnisse er von keinem Geringeren als Stéphane Grappelli eingeführt wurde. Im Anschluss an eine All-Star-Session für das Label Blue Note, an der u.a. Ron Carter, Jack DeJohnette und Joe Lovano teilnah-men, gründete Kennedy ein eigenes Jazz-Quintett mit jungen Musikern aus Polen. Für diese Band hat der Teu-felsgeiger eine ganze Reihe eigener Stücke geschrieben, die sich durch gewagte Stil-Mixturen auszeichnen - hin und wieder knüpft er sich aller-dings auch einen Jazz-Evergreen vor.



Und als besondere Herausforderung sieht er den Blues. Hier kann man schon gespannt sein, wie Nigel Kennedy an diese Stilrichtung herangeht. Nigel Kennedy kommt mit Quartett und drei Streichern zum Konzert nach Imst.

BESETZUNG: **Nigel Kennedy** (Violin), **Adam Kowaleski** (Bass), **Krzysztof Dziedzic** (Drums), **Tomasz Grzegorski** (Tenor Sax), **Piotr Wylezol** (Piano), **Plus 3 strings from the Orchestra Of Life**

